

**Stadtratsantrag Nr. 497; Barbezahlungsmöglichkeiten bei den Spielen der EVL Spielbetrieb GmbH; Antrag vom 05.05.2023**

Gremium:	<b>Sportsenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>1</b>	Zuständigkeit:	Hauptamt
Sitzungsdatum:	<b>05.10.2023</b>	Stadt Landshut, den	10.05.2023
Sitzungsnummer:	<b>8</b>	Ersteller:	Högl, Sabrina

**Vormerkung:**

Die Fraktion der Freien Wähler stellte am 5. Mai 2023 den Stadtratsantrag (Nr. 497), der Stadtrat möge beschließen, die Stadtverwaltung solle sich bei den Verantwortlichen der EV Landshut Spielbetrieb GmbH dafür einsetzen, dass in der neuen Fanatec Arena wieder mit Bargeld bezahlt werden kann. Der Antrag Nr. 497 ist den Sitzungsunterlagen beigelegt.

Bereits im Sportsenat vom 15. Februar 2022 wurde das Thema „Bargeldloser Zahlungsverkehr bei den Spielen der EVL Spielbetrieb-GmbH“ aufgrund eines Antrags (Nr. 291) der Fraktion Freie Wähler, behandelt.

Hier lautete der Beschluss, die Stadtverwaltung solle Gespräche mit den Verantwortlichen der EVL Spielbetrieb-GmbH aufnehmen, um das Thema „bargeldloser Zahlungsverkehr“ bei Spielen der 1. Mannschaft erneut anzusprechen.

Aufgrund der Vereinsautonomie kann die Verwaltung grundsätzlich lediglich appellierend auf die EVL Spielbetrieb-GmbH einwirken, eine rechtliche Möglichkeit zur Einflussnahme besteht jedoch gegenüber dem Club nicht.

Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs liegt klar im Rahmen der Selbstbestimmung des Vereins.

Am 15. Mai 2023 lud 3. Bürgermeisterin Frau Jutta Widmann den Geschäftsführer der EVL Spielbetrieb-GmbH, Herrn Ralf Hantschke, und den 1. Vorsitzenden des EV Landshut e.V., Herrn Alexander Steiger, zum Gespräch in das Rathaus ein.

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bürgerschaft, die sich negativ hinsichtlich dem Bezahlungssystem an den Kiosken bei Heimspielen des EVL aussprachen, suchte Frau Widmann ein persönliches Gespräch.

Frau Widmann war um eine Lösung bemüht, die es den Fans ermöglicht, auch wieder mit Bargeld bezahlen zu können.

Im gemeinsamen Gespräch teilten die beiden Herren mit, dass es künftig beim bargeldlosen Bezahlungssystem an den Kiosken bleiben wird, jedoch den Besuchern der Heimspiele des EVL künftig die Möglichkeit geboten werden soll, ähnlich, wie es bereits seit Jahren in der Allianz

Arena gängige Praxis ist, mit einer aufladbaren „Pay-Card“ an den Kiosken zu bezahlen.

Es soll vom Kioskbetreiber auf seine Kosten ein Automat installiert werden, an dem die Besucherinnen und Besucher Bargeld auf eine Pay-Card laden, mit der sie an den Kiosken bezahlen können.

Die Verantwortlichen des EVL teilten zudem mit, dass es möglich ist, sich den Restbetrag, der sich auf der Karte befindet, auch nach dem Spiel wieder in bar auszahlen zu lassen.

Mit dieser Kompromisslösung könnten auch Kinder, Rentner oder Fans, die mit Bargeld außer Haus gehen, an den Automaten diese „Pay-Card“ aufladen und an den Kiosken bezahlen.

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

**Anlagen:**

- Antrag Nr. 497